

WHO lobt Maßnahmen gegen Corona-Virus

Mehr als das Summen seiner Teile



(ots) Die Weltgesundheitsorganisation hält die Maßnahmen gegen das Corona-Virus in Deutschland für ausreichend.

„Deutschland hat wunderbar reagiert: Ein Fall wird erkannt, die Personen



werden isoliert, werden behandelt, die Kontakte werden nachverfolgt, es werden die Daten weitergegeben an die WHO“, sagte Christian Lindmeier, Sprecher der Weltgesundheitsorganisation am Donnerstag im ARD Mittagmagazin.

Die Maßnahmen in China, wo es derzeit etwa 7800 Infizierte und 170 Todesfälle gibt, sind drastischer. Wuhan in Zentralchina und weitere Städte sind abgesperrt. Landesweit sind viele Bahnhöfe und Flughäfen geschlossen. Es sei schwierig zu sagen, was da angemessen sei und was nicht angemessen sei, findet Lindmeier. „Drastische Maßnahmen scheinen erst mal erfolgversprechend zu sein. Wir hoffen natürlich auch, dass die Maßnahmen nicht allzu lange dauern, weil sie behindern natürlich das alltägliche Leben überall“, sagte Lindmeier.

Der WHO-Sprecher Christian Lindmeier geht davon aus, dass es länger dauern wird, bis ein Impfstoff für den Corona-Virus gefunden wird: „Allein die Produktion eines Impfstoffes dauert schon sechs bis neun Monate etwa, vielleicht auch manchmal etwas weniger. Zuvor muss man natürlich die wissenschaftlichen Grundlage legen und den Impfstoff überhaupt finden.“, sagte Lindmeier. Da der Virus aus der Familie der Corona-Viren stammt, so wie SARS; sind aber bereits Grundzüge des Virus bekannt. „Das macht eine Entwicklung von Medizin oder Impfstoffen einfacher“, sagte Lindmeier. // Rundfunk Berlin-Brandenburg

